

Forschungslandkarte Windenergie auf Schleswig-Holstein erweitert

Potenzial der norddeutschen Forschungslandschaft wird aufgezeigt

Flensburg / Bremerhaven / Oldenburg: Die im Jahr 2005 gemeinsam von den beiden Windenergie-Netzwerken fk-wind (Forschungs- und Koordinierungsstelle Windenergie, Bundesland Bremen) und ForWind (Zentrum für Windenergieforschung, Bundesland Niedersachsen) erstellte Forschungslandkarte Windenergie freut sich über Zuwachs aus Schleswig-Holstein.

Industrie und Wissenschaft können sich nun auf den Internetseiten www.forschungslandkarte-windenergie.de zusätzlich über die vielseitigen Kompetenzen der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundeslandes Schleswig-Holstein im Bereich Windenergie informieren und über Suchfunktionen Partner für F & E-Projekte recherchieren.

Mit den Mitgliedern des Netzwerkes CEwind und ihren wissenschaftlichen Einrichtungen aus Büsum, Elmshorn, Flensburg, Geesthacht, Heide, Kiel und Flensburg verweist die Forschungslandkarte Windenergie jetzt auf 95 Institutionen und bietet damit der stark wachsenden Windenergiebranche ein großes Potenzial aus der norddeutschen Forschungslandschaft an.

Koordinator der Erhebung im Land Schleswig-Holstein Geschäftsführer von CEwind Anders Fonager Christensen setzt daher große Erwartungen in die Erweiterung der Forschungslandkarte: „Das A und O bei der Anbahnung von Kooperationen sind übersichtliche Informationen und das bietet die Forschungslandkarte. Damit haben wir gemeinsam einen weiteren erfolgreichen Schritt in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie erreicht“.

Die Forschungslandkarte Windenergie bietet dem Nutzer eine Übersicht über wissenschaftliche Kompetenzen aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen für die Bearbeitung von windenergiespezifischen Fragestellungen und Herausforderungen sowie für die Anbahnung von Kontakten, Kooperationen und Forschungsvorhaben.

Prof. Henry Seifert, Leiter der fk-wind, freut sich gemeinsam mit ForWind über die jüngste Erweiterung dieser Plattform für die Windenergiebranche: „Eine hohe Beteiligung und Vernetzung der Wissenschaft über Landesgrenzen hinaus schafft Synergien zwischen Forschung und Anwendung und unterstützt die Industrie beim Einstieg in die Offshore-Technik. Mit CEwind und dem Land Schleswig-Holstein empfiehlt sich dafür ein weiteres Forschungsnetzwerk.“

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Prof. Henry Seifert

Leitung

fk-wind

Tel: 0471-4823-547

E-Mail: henry.seifert@fk-wind.de

Internet: www.fk-wind.de

Herr Anders Fonager Christensen

Geschäftsführer

CEwind

Tel: 0461-805-1370

E-Mail: anders.christensen@cewind.de

Internet: www.cewind.de

Frau Dipl.-Oec. Anneke Müller

Projektmanagerin

ForWind

Tel.: 0441-36116-723

E-mail: anneke.mueller@forwind.de

Internet: www.forwind.de